

STADT UND GRÜN

DAS
GARTEN
AMT



Dachbegrünung

Es ist festzustellen, daß heute auf diesem Gebiet ein Stand der Technik erreicht ist, der eine sichere Begrünung bei fachgerechter Ausführung und Unterhaltungspflege auf Hoch- und Tiefbauwerken gewährleistet.

Vegetationsmatten

Für die Ausbildung dünn-schichtiger extensiver Dachbegrünungen hat sich die Anwendung von vorkultivierten Vegetationsmatten als Bauweise für Leichtdächer bewährt und durch die Eingriffs-/Ausgleichsregelung an Bedeutung gewonnen.

Versinterungen


Bislang aufgetretene Schadensfälle durch Versinterung von Entwässerungseinrichtungen sind nicht auf den Schichtaufbau von Dachbegrünungen, sondern auf ein Herauslösen von Carbonaten aus Beton- und Estrich-Schutzschichten zurückzuführen.

2
2000



d.b.g.

Programm baum G5.4

d.b.g.  Datenbankgesellschaft mbH
Tel. 03322 / 20 00 34

www.datenbankgesellschaft.de

Wir präsentieren:

- **CeBIT 2000**
24. 2. – 1. 3. 2000
Hannover
Halle 5, Stand E18
- **Augsburger
Baumpflegetage**
14. 3. – 16. 3. 2000
Augsburg
Kongresshalle
- **Fachmesse
Stadt und Raum**
6. 4. – 8. 4. 2000
Hannover
Congress Centrum



Gerhard Walther
Gehölze im Winter
Ein Bestimmungsbuch

192 Seiten,
40 vierfarbige Abbildungen,
66 Strichzeichnungen
ISBN 3-87617-091-5

DM 156,-

Dieses Buch, mit dem etwa 700 Gehölzarten bestimmt werden können, schließt eine Lücke in der einschlägigen Fachliteratur!

Es stellt die in Deutschland vorkommenden Gehölzarten vor, mit Bestimmungshilfen sowohl für unsere heimischen Gehölze als auch für Arten, die in Parks und Gärten vorkommen sowie in Baumschulen angeboten werden.

Aus dem Inhalt:

- Erläuterung verwendeter Fachausdrücke
- Übersicht der Bestimmungstabellen
- Bestimmungsschlüssel für die Arten bei den Gattungen mit mehreren Arten sowie Kurzbeschreibungen der einzelnen Arten
- Alphabetisches Namensverzeichnis der botanischen Namen
- Alphabetisches Namensverzeichnis der deutschen Namen
- Literaturverzeichnis

Bestellungen



PATZER VERLAG, Pf. 33 04 55, 14174 Berlin, Tel. 0 30/89 59 03-56, Fax 0 30/89 59 03-17

STADT UND GRÜN

DAS GARTENAMT

2 / 2000

T	Walter Kolb Bauwerksbegrünung – eine städtebauliche Utopie?	SEITE 81
	Günter Mann Ökonomische und ökologische Möglichkeiten begrünter Dächer	SEITE 85
L	Hans-Joachim Liesecke Dünnschichtige extensive Dachbegrünungen	SEITE 88
	Christian Schade Wasserrückhaltung und Abflußbeiwerte bei dünn-schichtigen Extensivbegrünungen	SEITE 95
A	Martin Jauch und Peter Fischer Versinterung von Dachabläufen	SEITE 101
	Christian Schade Grüne Gleise sind im Kommen	SEITE 110
H	Paul Seitz Vegetationsmodelle für naturnahe Gewässerreinigung	SEITE 112
	Jörn Pabst Kulturhistorische Landschaftselemente in Brandenburg	SEITE 118

Z

Titelbild

Bauwerksbegrünung auf dem Betriebsgelände der Firma Schering in Berlin. (Foto: H.-J. Liesecke, Hannover).

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Institut für Baumpflege, 21029 Hamburg,
Spielraum Fachinformation, 29308 Winsen,
und Verlag Eugen Ulmer, 70574 Stuttgart.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Mitteilungen · Notizen · Hinweise	SEITE 70
Autorenverzeichnis	SEITE 71
Impressum	SEITE 80
Persönliches	SEITE 125
Veranstaltungen	SEITE 126
Technik und Wirtschaft	SEITE 128
Fachliteratur	SEITE 133
Rechtsfragen	SEITE 84, 134, 87